



BENUTZERHANDBUCH

Amazon Unitario DN4

KMF-200 DN4

KMF-260 DN4

KMF-335 DN4

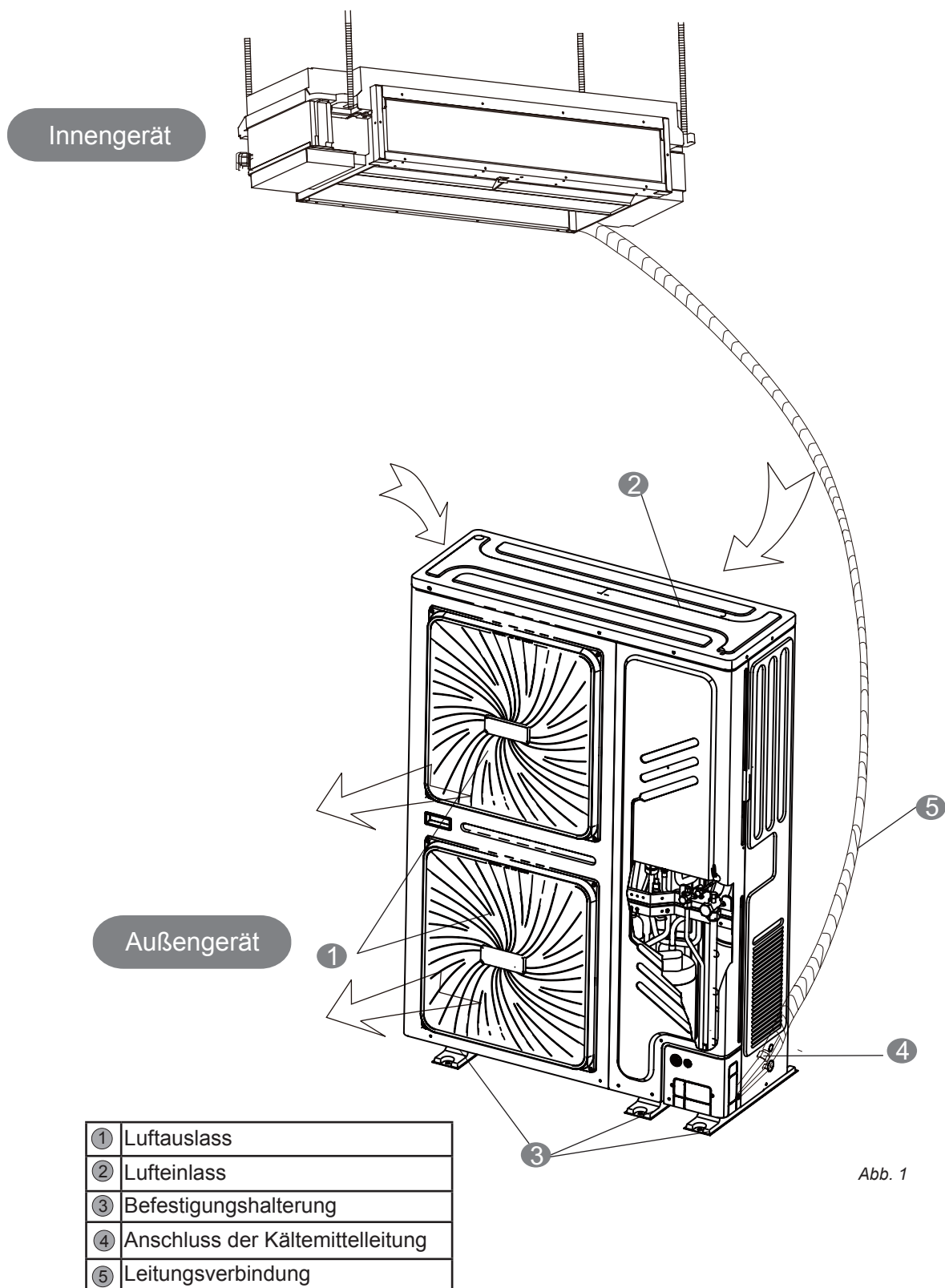
KMF-224 DN4

KMF-280 DN4



Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts!
Lesen Sie dieses Handbuch vor dem Betrieb des Klimageräts sorgfältig und heben Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Klimagerät umfasst ein Innen- und ein Außengerät und eine Leitungsverbindung.



Hinweis

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Sie können sich geringfügig von Ihrem Klimagerät unterscheiden (je nach Modell). Die tatsächliche Form des Gerätes ist jeweils maßgebend.

Inhalt	Seite
Wichtige Sicherheitshinweise	1
Betriebsparameter-Intervalle	2
Betrieb und Leistung	3
Fehlercodes des Außengerätes	4
Die folgenden Fehleranzeichen sind keine Probleme des Klimageräts ...	5
Fehlerbehebung	5
Wartung und Reparatur.....	7

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen. So vermeiden Sie Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen und Sachschäden. Fehlbedienungen durch Nichtbeachtung der Anweisungen können zu Schäden oder Beeinträchtigungen führen.

Die hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind in zwei Kategorien unterteilt. In beiden Fällen sind wichtige Sicherheitsinformationen aufgeführt, die sorgfältig gelesen werden müssen.



Warnhinweis

Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen kann zu Verletzungen führen. Installieren Sie das Gerät übereinstimmend mit den staatlichen Vorschriften über die Verkabelung.



Vorsichtshinweis

Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.



Warnhinweis

Bitte Sie Ihren Händler um die Installation der Klimaanlage. Eine unvollständige, von Ihnen selbst durchgeführte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.

Bitte Sie gegebenenfalls Ihren Händler, die Installation zu verbessern, zu reparieren und zu warten. Unvollständige Verbesserungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten können zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.

So vermeiden Sie Stromschläge, Brände und Verletzungen: Schalten Sie bei Feststellen einer Anomalie wie z. B. Brandgeruch die Stromversorgung aus und rufen Sie Ihren Händler an, um Anweisungen zu erhalten.

Lassen Sie das Innengerät und die Fernbedienung niemals nass werden. So könnten Sie einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.

Drücken Sie die Taste der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Auf diese Weise könnten Sie die Fernbedienung beschädigen.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung niemals durch eine Sicherung mit einer falschen Nennstromstärke oder durch einen anderweitigen Draht. Die Verwendung von Kupferdraht oder sonstigem Draht kann zu einem Ausfall des Geräts oder zu einem Brand führen.

Es ist nicht gut für Ihre Gesundheit, sich lange Zeit dem Luftstrom aussetzen.

Ölhaltige Gase, salzhaltige Luft (in Küstennähe) oder kaustische Gase (Sulfide aus heißen Quellen) können das Gerät beschädigen und seine Lebensdauer verkürzen. Wenn Sie derartige Gegebenheiten nicht vermeiden können, wählen Sie ein korrosionsbeständiges Modell.

Führen Sie keine Finger, Stangen oder anderen Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass ein. Bei sehr schneller Drehung kann der Ventilator Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays wie Haarspray oder Lackfarbe in der Nähe des Geräts. Sie könnten einen Brand verursachen.

Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die horizontalen Lamellen, während die Schwenklappe in Betrieb ist. Ihre Finger können sich darin verfangen oder das Gerät könnte ausfallen.

Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Gegenstände, die den sich schnell drehenden Lüfter berühren, können gefährlich sein.

Überprüfen oder warten Sie das Gerät niemals selbst. Bitten Sie einen qualifizierten Servicetechniker, diese Arbeit durchzuführen.



Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Hausmüll, sondern nutzen Sie separate Sammelmöglichkeiten.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung. Dort erhalten Sie Informationen über die verfügbaren Mülltrennungssysteme.

Infolge der Entsorgung von Elektrogeräten auf Deponien oder Müllhalden können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und somit in die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Kältemittel-Leckagen zu vermeiden.

Wenn das Gerät in einem kleinen Raum läuft, müssen Sie bei austretendem Kältemittel die Konzentration unter dem Grenzwert halten. Ansonsten könnte die Sauerstoffkonzentration im Raum sinken, was zu schweren Unfällen führen kann.

Das Kältemittel der Klimaanlage ist sicher und tritt normalerweise nicht aus.

Wenn aber Kältemittel in einem Innenraum austritt, können im Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes schädliche Gase entstehen.

Schalten Sie alle mit Verbrennung arbeitenden Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler. Betreiben Sie das Klimagerät erst, nachdem eine Serviceperson bestätigt hat, dass die Stelle, an der Kältemittel austrat, repariert ist.

Der Hersteller, sein Servicevertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person sollte ein beschädigtes Netzkabel ersetzen, um Gefahren zu vermeiden.



Vorsichtshinweis

Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke. Verwenden Sie das Gerät nicht zur Kühlung von Präzisionsinstrumenten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken. So vermeiden Sie Qualitätsminderungen.

Halten Sie vor der Reinigung den Betrieb an: Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus oder ziehen Sie das Netzkabel heraus. Andernfalls könnten Sie einen Stromschlag oder Verletzungen verursachen.

Vergewissern Sie sich zur Vermeidung von Stromschlägen und Bränden, dass ein Fehlerstromschutzschalter (Erdschluss-Detektor) installiert ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Klimagerät geerdet ist. Um Stromschläge zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass das Gerät geerdet ist und dass der Erdungsdraht nicht mit einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder einem Telefon-Erdungsdraht verbunden ist.

Entfernen Sie die Lüfterhaube des Außengerätes nicht. So vermeiden Sie Verletzungen.

Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen.
Sie könnten einem Stromschlag hervorrufen.

Berühren Sie nicht die Lamellen des Wärmetauschers.
Diese Lamellen sind scharfkantig und könnten zu Schnittverletzungen führen.

Legen Sie keine Gegenstände, die durch Feuchtigkeit Schäden erleiden könnten, unter das Innengerät.
Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80 % liegt oder der Abfluss verstopft oder der Filter verschmutzt ist, kann sich Kondenswasser bilden.

Überprüfen Sie nach längerem Gebrauch das Gerätegestell und den Aufbau auf Beschädigungen.
Bei einer Beschädigung kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Falls Sie Geräte, die mit Verbrennung arbeiten, zusammen mit dem Klimagerät verwenden, lüften Sie den Raum ausreichend, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.

Ordnen Sie den Ablaufschlauch so an, dass eine reibungslose Entwässerung gewährleistet ist.
Bei unvollständiger Entwässerung kann Feuchte auf die Möbel, die Bausubstanz usw. übergehen.

Berühren Sie niemals die Innenteile der Fernsteuerung.
Entfernen Sie nicht die Frontplatte. Einige Teile im Geräteinneren sind bei Berührung gefährlich. Außerdem könnten Sie eine Geräte störung hervorrufen.

Setzen Sie kleine Kinder, Pflanzen und Tiere niemals einem direkten Luftstrom aus.
Das könnte der Gesundheit kleiner Kinder oder auch Tieren und Pflanzen schaden.

Lassen Sie kein Kind auf das Außengerät klettern und legen Sie keine Gegenstände darauf.
Das Fallen oder Stürzen könnte zu Verletzungen führen.

Betreiben Sie das Klimagerät nicht, wenn Sie den Raum mit einem Insektizid begasen.
Wenn Sie diesen Hinweis missachten, könnten sich Chemikalien im Gerät ablagern. Das könnte die Gesundheit von Personen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Stellen Sie keine Geräte, die offenes Feuer erzeugen, an Orten auf, die dem Luftstrom ausgesetzt sind oder sich unter dem Innengerät befinden.
Dies kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zu einer Verformung des Geräts aufgrund der Hitze führen.

Installieren Sie das Klimagerät nicht an Orten, wo entflammbare Gase austreten können.
Wenn Gas austritt und in der Nähe des Klimageräts verbleibt, kann ein Brand entstehen.

Kinder ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnissen können dieses Gerät bedienen, sofern sie in sicherer Weise beaufsichtigt sind oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder sollten nicht mit diesem Gerät spielen. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen dieses Gerät nicht reinigen oder warten.

Sobald die Leistung des Außengerätes über 100 % ansteigt, nimmt die Innengerät-Leistung ab.

Die Außengerät-Leistung kann größer oder gleich 120 % sein, um einen optimal effizienten Betrieb zu gewährleisten. Öffnen Sie das Innengerät während dieser Zeit nicht.

Reinigen Sie die Fensterblenden des Außengerätes regelmäßig, falls sie verklemt sind.

Durch die Fensterblenden tritt Wärme vom Gerät aus. Falls sie verklemt sind, kann eine Überhitzung die Lebensdauer der Gerätekomponenten verkürzen.

Der Kältemittelkreislauf ist heiß. Bitte halten Sie das Verbindungskabel vom Kupferrohr fern.

Warten Sie das Gerät bei ungünstigen Umgebungsbedingungen etwa alle anderthalb Monate. Unter günstigen Bedingungen können Sie diesen Zeitabstand gegebenenfalls verlängern.

Kinder ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit fehlender Erfahrung und Kenntnissen können dieses Gerät bedienen, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt sind oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen dieses Gerät nicht reinigen oder warten.

2. Betriebsbedingungen

Verwenden Sie das System unter den folgenden Temperatur- und Druckbedingungen, um einen sicheren und effektiven Betrieb zu gewährleisten. Betriebstemperaturen des Klimagerätes. (Kühlung/Heizung)

Tabelle 2.1

Temperatur Betriebsmodus	Außentemperatur	Raumtemperatur
	Kühlbetrieb	von -5 °C bis 55 °C
Heizung in Betrieb	von -20 °C bis 27 °C	von 15 °C bis 27 °C

Betriebsmodus Druck	Hoch	Niedrig
	Parameter	4,2 MPa



Hinweis

1. Außerhalb der oben genannten Betriebsbedingungen funktioniert das Klimagerät eventuell nicht sachgerecht.
2. Bei relativ hoher Luftfeuchte im Raum ist die Bildung von Kondenswasser an der Geräteoberfläche ein normaler Vorgang. Schließen Sie bitte gegebenenfalls Türen und Fenster.
3. Innerhalb dieses Temperaturintervalls erreicht die Anlage ihre optimale Leistung.
4. Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB.
Beim Gerätetransport sollte die Temperatur unter 55 °C liegen.
6. Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB.

2.1 Erklärung über das Kurzschlussverhältnis

Erklärung für die Geräte KMF-(200,224,260,280,335) DN4. Das Gerät entspricht der IEC 61000-3-12, sofern die Kurzschlussleistung Ssc an der Schnittstellen zwischen der Betreiber-Stromversorgung und dem öffentlichen System größer oder gleich 6,28 kW oder 6,40 kW ist. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs oder des Gerätebetreibers, zu gewährleisten – falls nötig, nach Rücksprache mit dem Netzbetreiber –, das Gerät nur an eine Stromversorgung mit einer Kurzschlussleistung Ssc anzuschließen, die größer oder gleich 6,28 kW oder 6,40 kW ist.

Tabelle 2.2

Stromversorgung Betriebsmodus	Kurzschlussleistung Ssc (W)
20 bis 28	6280,232
33,5	6401,472

3. Betrieb und Leistung

3.1 Schutzausrüstung

Diese Schutzausrüstung ermöglicht es, die Klimaanlage anzuhalten, wenn sie zwanghaft weiterläuft.

Bei aktiver Schutzausrüstung leuchtet die Betriebsanzeige auch dann noch, wenn das Klimagerät nicht läuft. Auch die Kontrollanzeige leuchtet.

Sie können die Schutzausrüstung unter folgenden Bedingungen einschalten:

■ Kühlbetrieb

- Der Lufteinlass oder Luftauslass des Außengerätes ist blockiert.
- Es weht ständig ein starker Wind zum Luftauslass des Außengerätes.

■ Heizbetrieb

- Zu viel Staub und Schmutz haften am Staubfilter des Innengerätes
- Der Luftauslass des Innengerätes ist verstopft.



Hinweis

Wenn die Schutzvorrichtung anläuft, schalten Sie bitte den manuellen Netzschalter aus und nehmen Sie den Betrieb wieder auf, nachdem das Problem gelöst ist.

3.2 Stromausfälle

- Schalten Sie die gesamte Anlage sofort aus, wenn die Stromversorgung während des Betriebs ausfällt.
- Die Stromversorgung wird wieder hergestellt. Die Lampe an der Anzeigetafel des Innengerätes blinkt. Dann startet das Gerät automatisch wieder.
- Fehlbedienungen im Betrieb:
Bei Fehlbedienungen an der Beleuchtung oder drahtlosen Verbindung (Mobiltelefon): Stellen Sie bitte den manuellen Netzschalter aus, schalten Sie das Gerät wieder ein und drücken Sie dann die EIN/AUS-Taste.

3.3 Heizleistung

- Der Heizbetrieb arbeitet mit einer Wärmepumpe. Diese nimmt Wärme aus der Außenluft auf und setzt sie im Innenbereich frei. Bei sinkender Außentemperatur nehmen der Wirkungsgrad und die Heizwirkung entsprechend ab.

- Bei sehr tiefen Außentemperaturen ist es empfehlenswert, gleichzeitig noch weitere Heizgeräte zu verwenden.
- In extrem kalten Bergregionen erzielen Sie eventuell mit einer weiteren elektrischen Heizung mit Innengerät ein besseres Leistungsverhalten (Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des Innengerätes).



Hinweis

1. Sobald das Innengerät im Heizbetrieb den Abschaltbefehl erhält, läuft der Motor 20 bis 30 Sekunden lang weiter, um die Restwärme abzuführen.
2. Wenn die Klimaanlage aufgrund einer Störung nicht funktioniert, schließen Sie die Klimaanlage bitte wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie sie dann wieder ein.

3.4 Fünf-Minuten-Schutzfunktion

- Diese Schutzfunktion verhindert nach dem Abschalten etwa fünf Minuten lang das Wiedereinschalten des Klimageräts.

3.5 Kühl- und Heizbetrieb

- Sie können das Innengerät der intelligenten, zentralisierten Inverter-Klimaanlage alleine steuern, aber die Innengeräte desselben Systems können nicht gleichzeitig kühlen und heizen.
- Falls Sie Kühl- und Heizbetrieb (an verschiedenen Innengeräten) gleichzeitig einstellen, schalten sich die im Kühlbetrieb laufenden Geräte ab und an ihrem Bedienfeld erscheint **Standby** (Bereitschaftszustand) oder **No Priority** (nicht vorrangiger Betrieb). Die im Heizmodus laufenden Innengeräte arbeiten weiter.
- Falls der Administrator den Betriebsmodus der Klimaanlage eingestellt hat, kann er diese ausschließlich in den voreingestellten Moden betreiben. Im Bedienfeld wird **Standby** oder **No Priority** (nicht vorrangiger Betrieb) angezeigt.

3.6 Merkmale des Heizbetriebs

- Zu Beginn des Heizbetriebs blasen die Geräte zunächst 3-5 Minuten lang keine Warmluft aus (je nach Innen- und Außentemperatur). Das geschieht, sobald sich der Innen-Wärmetauscher erwärmt hat.
- Während des Betriebs bei hohen Temperaturen kann der Lüftermotor des Außengerätes anhalten.
- Wenn bei laufendem Ventilator andere Innengeräte gleichzeitig im Heizmodus arbeiten, stoppt der Ventilator gegebenenfalls, um keinen Warmluftstrom zu erzeugen.

3.7 Abtauen im Heizbetrieb

- Beim Heizbetrieb kann das Außengerät zunächst eingefroren sein. Um möglichst effizient zu arbeiten, taut das Außengerät automatisch ab (ca. 2 bis 10 Minuten lang) und lässt anschließend Wasser ab.
- Während des Abtauens laufen die Lüftermotoren nicht – weder im Außen- noch im Innengerät.

4. Fehlercodes des Außengerätes

Tabelle 4.1

Nummer	Art des Fehlers oder der Schutzfunktion	Wiederherstellungsmodus	Fehlercode
1	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Platine des Kompressorantriebs	Behebbar	H0
2	Fehler der Gleichstrom-Busspannung	Behebbar	F1
3	Schutzfunktion des Wechselrichtermoduls	Behebbar	H4
4	Schutzfunktion P2 spricht dreimal in 30 Minuten an	Nicht behebbar	H5
5	Die Anzahl der Innengeräte stimmt nicht überein	Nicht behebbar	H7
6	Hochdruck-Sensorfehler	Behebbar	H8
7	M-HOME stimmen an Innen- und Außengerät(en) nicht überein	Nicht behebbar	HF
8	Phasenfolgen-Fehler	Behebbar	E1
9	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Master-Gerät	Behebbar	E2
10	Fehler an den Temperatursensoren T3 und T4	Behebbar	E4
11	Anormale Versorgungsspannung	Behebbar	E5
12	Fehler am Gleichstrom-Lüftermotor	Behebbar	E6
13	Fehler am Sensor der Austrittstemperatur	Behebbar	E7
14	Fehler am TL-Sensor	Behebbar	EH
15	Die Schutzfunktion E6 spricht sechsmal in einer Stunde an	Nicht behebbar	Eb
16	Wechselrichter-Modul Temperaturschutz	Behebbar	PL
17	Hochdruck-Schutz	Behebbar	P1
18	Niederdruck-Schutz	Behebbar	P2
19	Stromschutz des Kompressors	Behebbar	P3
20	Austrittstemperatur-Schutzfunktion	Behebbar	P4
21	P5 Hochtemperaturschutz des Kondensators	Behebbar	P5
22	Orkanschutz	Behebbar	P8
23	Fehler im Inverter-Kompressor-Modul	Behebbar	L0
24	Niederspannungsschutz am Gleichstrom-Bus	Behebbar	L1
25	Hochspannungsschutz am Gleichstrom-Bus	Behebbar	L2
26	Fehler am MCE (elektronischen Steuermodul)	Behebbar	L4
27	Stillstands-Schutzschalter	Behebbar	L5
28	Schutz der Phasenfolge	Behebbar	L7
29	Schutz des Kompressors vor Frequenzschwankungen von über 15 Hz innerhalb einer Sekunde	Behebbar	L8
30	Die tatsächliche Kompressorfrequenz weicht von der Zielfrequenz um mehr als 15Hz ab.	Behebbar	L9
31	PED: Fehler an der Wartungstafel	Behebbar	bH
32	Schutz des Hochdruckschalters an der Antriebsplatine	Behebbar	bL

Anweisung zur Anzeigefunktion

1. Im Standby-Modus zeigt eine LED die Anzahl der Innengeräte an, die online mit den Außengeräten kommunizieren.
2. Im Betrieb zeigt die LED die Drehfrequenz des Kompressors an.
3. Beim Abtauen erscheint **dF** an der LED.
4. Die Typenbezeichnung des Netzkabels lautet H07RN-F.

5. Die folgenden Anzeichen sind keine Probleme des Klimageräts

Anzeichen 1: Das Gerät funktioniert nicht

- Das Klimagerät startet nach dem Drücken der EIN/AUS-Taste an der Fernbedienung nicht sofort. Wenn die Betriebslampe aufleuchtet, befindet sich das System im Normalzustand. Um eine Überlastung des Kompressormotors zu vermeiden, startet das Klimagerät 5 Minuten nach dem Einschalten.
- Wenn neben der Betriebsanzeige auch die Anzeige PRE-DEF (Vorheizen/Abtauen, im Kühl- oder Heizmodus) oder FAN ONLY (nur Ventilator) aufleuchten, entfrostat das Außengerät mittels Heizwiderständen. Eventuell ist der Kompressor kurz nach dem Einschalten noch nicht angelaufen, da die Austritts-Lufttemperatur zu niedrig ist: Dann erscheint am Innengerät **anti cold wind** (d. h., das Gerät vermeidet das Ausströmen von Kaltluft). Unter diesen Gegebenheiten läuft die Anlage zunächst nicht normal.

Anzeichen 2: Wechsel in den Lüftermodus während des Kühlmodus

- Damit der Innenverdampfer nicht einfriert, wechselt das System automatisch in den Lüftermodus und kehrt bald den Kühlmodus zurück.
- Sobald die Raumtemperatur auf den vorgewählten Wert sinkt, schaltet sich der Kompressor aus und das Innengerät geht in den Lüftermodus über. Wenn die Temperatur wieder steigt, startet der Kompressor erneut. Im Heizmodus geschieht dasselbe analog.

Anzeichen 3: Weißer Nebel strömt aus einem Gerät

Anzeichen 3.1: Innengerät

- Bei hoher Luftfeuchte im Kühlbetrieb und bei stark verschmutztem Innengerät ergibt sich eine ungleichmäßige Temperaturverteilung. Dann müssen Sie das Innengerät reinigen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten zur Gerätereinigung. Ein qualifizierter Servicetechniker sollte diese Arbeit ausführen.

Anzeichen 3.2: Innengerät, Außengerät

- Wenn Sie das System nach dem Abtauen auf Heizbetrieb umstellen, wandelt sich die durch das Abtauen erzeugte Feuchtigkeit in Wasserdampf um und wird abgelassen.

Anzeichen 4: Lärm der Kühlung von Klimaanlage

Anzeichen 4.1: Innengerät

- Ein kontinuierlicher, tiefer „Schaah“-Zischton ist zu hören, wenn das System im Kühlbetrieb oder angehalten ist. Wenn die Ablasspumpe (optionales Zubehör) in Betrieb ist, ist dieses Geräusch zu hören.
- Ein „Pishi-Pishi“-Quietschgeräusch ist zu hören, wenn das System nach dem Heizbetrieb stoppt. Auch die durch Temperaturänderungen bedingte Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoffteilen verursacht ein solches Geräusch.

Anzeichen 4.2: Innengerät, Außengerät

- Ein kontinuierliches, leises Zischen ist zu hören, wenn das System in Betrieb ist. Das Kältemittelgas verursacht beim Fluss durch die Innen- und Außengeräte dieses Geräusch.
- Ein zischendes Geräusch ist beim Start oder unmittelbar nach dem Anhalten des Betriebs oder Abtauens hörbar. Bei Flussänderungen oder beim Anhalten des Flusses verursacht das Kältemittel dieses Geräusch.

Anzeichen 4.3: Außengerät

- Das Betriebsgeräusch des Klimagerätes verändert sich. Dieses Geräusch entsteht durch Frequenzänderungen.

Anzeichen 5: Staub tritt aus dem Gerät aus.

- Wenn das Gerät zum ersten Mal seit langer Zeit wieder verwendet wird. Dies liegt daran, dass Staub in das Gerät gelangt ist.

Anzeichen 6: Das Gerät verströmt Gerüche

- Das Gerät nimmt eventuell den Geruch von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. auf und gibt ihn wieder ab.

Anzeichen 7: Der Ventilator des Außengerätes dreht sich nicht.

- Bei Betrieb Während des Betriebs wird die Drehzahl des Ventilators gesteuert, um den Produktbetrieb zu optimieren.

6. Fehlerbehebung

6.1. Störungen der Klimaanlage und ihre Ursachen

Falls eine der folgenden Fehlfunktionen auftritt, stellen Sie den Betrieb ein, schalten Sie den Strom ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Die Betriebslampe leuchtet schnell auf (zweimal pro Sekunde) Diese Lampe blinkt immer noch schnell, nachdem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wurde.
- Die Fernbedienung empfängt eine Fehlfunktion oder die Taste funktioniert nicht sachgerecht.
- Eine Sicherheitsvorrichtung, etwa eine Sicherung oder ein Unterbrecherschalter, löst häufig aus.
- Hindernisse oder Wasser dringen in das Gerät ein.
- Wasser tritt aus dem Innengerät aus.
- Sonstige Fehlfunktionen

Falls die Anlage nicht korrekt funktioniert, aber die Ursache nicht offensichtlich ist und keines der oben genannten Anzeichen erkennbar ist, dann untersuchen Sie die Geräte bitte wie nachfolgend beschrieben (siehe Tabelle 6.1)

Tabelle 6.1

Anzeichen	Ursachen	Lösung
Das Gerät startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall. • Der Netzschalter ist ausgeschaltet. • Die Sicherung des Netzschalters könnte durchgebrannt sein. • Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht oder es liegt ein anderes Problem an der Steuerung vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. • Schalten Sie die Stromversorgung ein. • Tauschen Sie die Sicherung des Leistungsschalters aus. • Ersetzen Sie die Batterien oder prüfen Sie die Steuerung.
Die Luft strömt normal, aber sie kühlt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Die Temperatur ist nicht korrekt eingestellt. • Warten Sie die drei Minuten der Kompressor-Schutzfunktion ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Temperatur richtig ein. • Warten Sie ab.
Die Geräte starten häufig oder halten häufig an	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig oder zu viel Kältemittel im Gerät. • Luft ist im Kältekreislauf oder es fehlt Kältemittelgas. • Am Kompressor liegt eine Störung vor. • Die elektrische Spannung ist zu hoch oder zu niedrig. • Der Systemkreislauf ist blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie auf Undichtigkeiten und füllen Sie Kältemittel nach. • Saugen Sie das vorhandene Kältemittel ab und füllen Sie neues Kältemittel ein. • Warten Sie den Kompressor (Verdichter) oder tauschen Sie ihn aus. • Installieren Sie einen Druckregler (Manostat). • Suchen Sie die Problemursache und eine Lösung.
Die Kühlwirkung ist gering	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wärmetauscher von Außen- und / oder Innengerät sind verschmutzt. • Der Luftfilter ist verschmutzt. • Der Einlass oder Auslass der Innen- bzw. Außengeräte ist blockiert. • Türen und Fenster sind geöffnet. • Das Gerät ist direktem Sonnenlicht ausgesetzt. • Eine Wärmequelle ist zu stark eingestellt. • Die Außentemperatur ist hoch. • Leckage oder Mangel an Kältemittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Wärmetauscher. • Reinigen Sie den Luftfilter. • Beseitigen Sie alle Verschmutzungen und sorgen Sie für eine einwandfreie Luftzirkulation. • Schließen Sie Türen und Fenster. • Bringen Sie Vorhänge zum Schutz vor Sonneneinstrahlung an. • Stellen Sie eventuelle Wärmequellen schwächer. • Die Kühlwirkung der Klimaanlage sinkt (normale Erscheinung bei hohen Außentemp.). • Prüfen Sie auf Undichtigkeiten und füllen Sie Kältemittel nach.
Die Heizwirkung ist gering	<ul style="list-style-type: none"> • Die Außentemperatur liegt unter 7 °C. Türen und Fenster sind nicht vollständig geschlossen. • Leckage oder Mangel an Kältemittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Zusatzheizgerät. • Schließen Sie Türen und Fenster. • Prüfen Sie auf Undichtigkeiten und füllen Sie Kältemittel nach.

6.2. Störungen der Fernsteuerung und ihre Ursachen

Bevor Sie um Zustellung oder Reparatur bitten, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

(siehe in Tabelle 6-2)

Table 6-2

Anzeichen	Ursachen	Lösung
Die Lüftergeschwindigkeit lässt sich nicht verändern.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Betriebsart AUTO unter MODE angezeigt ist. 	Bei der Vorwahl des Automatikmodus ändert sich automatisch die Drehzahl des Ventilators (Lüfters).
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob DRY (Trocknen) an der MODE-Anzeige erscheint. 	Bei der Vorwahl des Trocknungsmodus ändert sich automatisch die Lüfterdrehzahl. In den Betriebsarten COOL (Kühlen), FAN ONLY (nur Lüften) und HEAT (Heizen) können Sie die Lüfterdrehzahl vorgeben.
Selbst bei gedrückter EIN/AUS-Taste wird das Fernbedienungssignal nicht übertragen.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Batterien der Fernbedienung verbraucht sind. 	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.
Die TEMP-Anzeige leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob FAN ONLY (nur Lüften) an der MODE-Anzeige erscheint. 	Im FAN-Modus lässt sich die Temperatur nicht einstellen.
Nach einer gewissen Zeit verschwindet die Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Falls TIMER OFF an der Anzeige erscheint: Prüfen Sie, ob der Timer-Betrieb beendet ist. 	Das Klimagerät hält den Betrieb zur voreingestellten Zeit an.
Die TIMER ON-Anzeige erlischt nach einer gewissen Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> Falls TIMER ON an der Anzeige erscheint: Prüfen Sie, ob der Timer läuft. 	Das Klimagerät läuft automatisch bis zur voreingestellten Zeit; die entsprechende Anzeige erlischt.
Auch bei gedrückter EIN/AUS-Taste sendet das Innengerät keinen hörbaren Ton aus.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung beim Drücken der EIN/AUS-Taste richtig auf den Infrarot-Signalempfänger der Inneneinheit gerichtet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Richten Sie den Signalsender der Fernbedienung direkt auf den Infrarot-Signalempfänger des Innengerätes und drücken Sie zweimal die EIN/AUS-Taste.

7. Wartung und Reparatur

Hinweis/Anmerkung

Überprüfen oder reparieren Sie das Gerät nicht selbst. Bitte lassen Sie die Überprüfung oder Reparatur von Fachleuten durchführen.

Wischen Sie das Bedienfeld nicht mit Benzin, Verdünnungen oder Chemikalien-Staubtüchern. Damit könnten Sie die Oberflächenschicht beschädigen. Bei verschmutztem Gerät: Tauchen Sie ein Tuch in ein verdünntes neutrales Reinigungsmittel, drücken Sie es trocken und reinigen Sie damit das Bedienfeld. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Warnhinweise

Wenn die Sicherung schmilzt, verwenden Sie für den Ersatz der ursprünglichen Sicherung keine unspezifizierte Sicherung oder einen anderen Draht. Die Verwendung eines Elektrokabels oder Kupferdrahts an dieser Stelle kann eine Fehlfunktion oder einen Brand verursachen.

Warnhinweise

Führen Sie keine Finger, Stangen oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass ein. Entfernen Sie die Lüftergitter-Abdeckung nicht. Der Lüfter dreht sich eventuell sehr schnell, was zu Verletzungen führen kann.

Es ist sehr gefährlich, das Gerät bei laufendem Lüfter zu überprüfen. Stellen Sie den Hauptschalter unbedingt aus, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.

Prüfen Sie die Tragestruktur und Basis des Geräts nach längerem Betrieb auf Beschädigungen. Das Gerät könnte herunterfallen und Sachschäden oder Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Druck ab, bevor Sie das Gerät zerlegen.

7.1 Wartung nach längerer Nichtnutzung des Geräts

Dieser Punkt betrifft zum Beispiel den Sommer- oder Winteranfang.

- Prüfen und entfernen Sie alle Objekte, die eventuell die Lufteinlässe und -auslässe der Innen- und Außengeräte verstopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter und das Außengehäuse des Gerätes. Wenden Sie sich bitte an das Installations- oder Wartungspersonal. Im Installations- bzw. Betriebshandbuch des Innengerätes finden Sie Wartungstipps und Reinigungsverfahren. Vergewissern sich, dass Sie den Reinluftfilter in seiner ursprünglichen Position installieren.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung zwölf Stunden vor der Inbetriebnahme des Gerätes ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Beim Einschalten erscheint die Benutzeroberfläche.

7.2 Wartung vor längerem Gerätestillstand

Dieser Punkt betrifft zum Beispiel das Ende von Winter und Sommer.

- Lassen Sie das Innengerät etwa einen halben Tag lang im Lüftermodus laufen, damit die Innenteile trocknen.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Reinigen Sie den Luftfilter und das Außengehäuse des Gerätes. Wenden Sie sich bitte an das Installations- oder Wartungspersonal, damit es den Luftfilter und das Außengehäuse des Innengerätes reinigt. Das Installations- und Betriebshandbuch des Spezial-Innengerätes enthält Wartungstipps und Reinigungsverfahren. Vergewissern sich, dass Sie den Reinluftfilter in seiner ursprünglichen Position installieren.

7.3 Über das Kältemittel

Das Kältemittel enthält fluorierte Treibhausgase, wie im Kyoto-Protokoll festgelegt. Lassen Sie dieses Gas nicht in die Außenluft ab.

Nach geltendem Recht ist das Kältemittel regelmäßig auf Undichtigkeiten zu überprüfen. Bitte kontaktieren Sie das Installationspersonal für weitere Informationen.



Warnhinweise

Das Kältemittel in der Klimaanlage ist relativ sicher und läuft normalerweise nicht aus. Falls doch Kältemittel austritt und mit brennenden Gegenständen im Raum in Kontakt gerät, erzeugt es schädliche Gase.

Schalten Sie alle entzündlichen Heizgeräte ab, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.

Betreiben Sie die Klimaanlage erst dann wieder, wenn das Wartungspersonal bestätigt hat, dass das Kältemittelleck behoben ist.



Warnhinweise

Schließen Sie die Teilgeräte nur an ein Gerät an, das für dasselbe Kältemittel geeignet ist.

Dieses Gerät ist ein Split-Klimagerät (es besteht aus zwei Teilgeräten). Es erfüllt die Anforderungen an Teilgeräte gemäß dieser Internationalen Norm. Schließen Sie es nur an andere Geräte an, nachdem Sie bestätigt haben, dass diese die Anforderungen derselben Norm an Teilgeräte erfüllen.

Wichtige Angaben über das Kühlmittel

Das Kühlmittelgas ist fluorhaltig; das Ablassen an die Außenluft ist verboten.

Art des Kältemittels: R410A, 8 kg

GWP: 2088 Tonnen CO₂-Äquivalent

GWP = Treibhauspotenzial

Achtung:

Häufigkeit der Kühlmittel-Leckprüfung

- Geräte mit fünf bis 50 Tonnen CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen: Eine Leckprüfung ist mindestens alle zwölf Monate erforderlich. Sofern eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle 24 Monate.
- Geräte mit 50 bis 500 Tonnen CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen: Eine Leckprüfung ist mindestens alle sechs Monate erforderlich. Sofern eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle zwölf Monate.
- Geräte mit über 500 Tonnen CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen: Eine Leckprüfung ist mindestens alle drei Monate erforderlich. Sofern eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle sechs Monate.
- Beim Verkauf nicht hermetisch dicht verschlossener Geräte mit fluorierten Treibhausgasen an Endnutzer müssen Sie nachweisen, dass eine Person mit diesbezüglichem Zertifikat die Installation ausführt.
- Nur eine zertifizierte Person ist befugt, dieses Gerät zu installieren, zu betreiben oder zu warten.

7.4 Kundendienst und Garantie

7.4.1 Garantiezeit

- Dieses Produkt enthält die vom Händler bei der Installation ausgefüllte Garantiekarte. Der Kunde muss die ausgefüllte Garantiekarte überprüfen und ordnungsgemäß aufbewahren.
- Wenn Sie das Klimagerät während der Garantiezeit reparieren müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und legen Sie die Garantiekarte vor.

7.4.2 Empfohlene Wartung und Inspektion

Da der jahrelange Gebrauch des Geräts schließlich zu einer Staubschicht führt, lässt die Leistung des Geräts bis zu einem gewissen Grad nach. Für die Zerlegung, Reinigung und optimale Wartung dieses Geräts sind Fachkräfte erforderlich. Wenden Sie sich bitte für weitere Einzelheiten an Ihren Händler.

Wenn Sie den Händler um Hilfe bitten, denken Sie bitte daran, Folgendes anzugeben:

- Vollständige Modellbezeichnung der Klimaanlage.
- Installationsdatum
- Einzelheiten der Fehleranzeigen oder eventuellen Defekte.



Warnhinweise

- Versuchen Sie nicht, dieses Gerät zu verändern, zu zerlegen, zu entfernen, neu zu installieren oder zu reparieren: Eine unsachgemäße Demontage oder Installation kann zu einem Stromschlag oder Brand führen. Wenden Sie sich bitte an ihren Händler.
- Vergewissern Sie sich bei versehentlich austretendem Kältemittel, dass um das Gerät herum kein Feuer vorhanden ist oder entsteht. Das Kältemittel selbst ist völlig sicher, ungiftig und nicht entzündlich, aber es erzeugt giftige Gase, falls es ausläuft und mit entzündlichen Stoffen in Berührung kommt, die von Heizgeräten und mit Verbrennung arbeitenden Geräten stammen können. Qualifiziertes Wartungspersonal sollte sich vergewissern, dass die Leckage repariert oder behoben ist, bevor Sie das Gerät wieder betreiben.

7.4.3 Verkürzen der Wartungs- und Austauschzyklen

In folgenden Situationen sind Wartungs- und Austauscharbeiten gegebenenfalls häufiger erforderlich.

Einsatz unter folgenden Gegebenheiten:

- Die Temperatur- und Feuchteschwankungen sind stärker als gewöhnlich.
- Die Stromversorgung schwankt stark (Spannung, Frequenz, verzerrte Wellenformen usw.). Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Leistungsschwankungen das zulässige Maß überschreiten.
- Häufige Kollisionen und Vibrationen.
- Staub, Salz, schädliche Gase oder Öle, Sulfite oder Schwefelwasserstoff sind in der Luft enthalten.
- Häufiges Ein- und Ausschalten des Geräts oder zu lange Betriebszeiten (z. B. 24-Stunden-Betrieb).



HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es